

**STIPHTUNG
CHRISTOPH
SONNTAG**



TÄTIGKEITSBERICHT

STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH

01.01. BIS 31.12.2023



BEMERKUNG

In diesem Tätigkeitsbericht werden die Projekte der STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH aufgeführt, die sie selbst entwickelt hat, verantwortet, ausführt oder deren Ausführung vergibt und kontrolliert.

Die STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH ist gemäß ihrer Satzung operativ und fördernd tätig. Sie fördert im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten auch fremde Projekte, die im Bereich des Satzungszweckes der gGmbH liegen.

Die Projekte der STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH werden ausschließlich durch Spenden finanziert.

INHALT

PROJEKTE	Seite
Ernährungswochen	3
A-B-C-D-E-MOKRATIE neu buchstabiert	6
Klassenzimmer am See	8
Klassenzimmer am Fluss	10
Sternchenfänger	12
Musik macht Menschen	13
Frischlucht statt Feinstaub	14
Streetcamp Fest	15
Make Shacks	16
FREU(N)DE ERLEBEN- Spaß macht Freu(n)de	17





ERNÄHRUNGSWOCHEN

Organisation und Durchführung von zehn Projektwochen der Ernährungswochen, an denen insgesamt 10 Schulen, 219 Schüler:Innen, 17 Lehrer*innen und Begleitpersonen und 438 helfende Kinderhände teilgenommen haben.

ZIEL DES PROJEKTS

Tiefkühl- und Fertigprodukte statt eigenhändig zubereitete Mahlzeiten bestimmen zunehmend die Esskultur in Deutschland. Viele Kinder kommen ohne Frühstück zur Schule und das Mittagessen zu Hause fällt vielfach aus.

Da ist der Griff in die Tiefkühltruhe vorprogrammiert. Aktuell zeigt sich, dass etwa 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland mit Übergewicht zu kämpfen haben. Fatal ist, dass gerade in diesem Alter bereits der Grundstein für die Ernährung und Gesundheit im Erwachsenenalter gelegt wird.

Mit dem Thema Gesunde Ernährung werden die Schüler:Innen auch noch in 10, 20 oder 30 Jahren konfrontiert sein. Aus diesem Grund sollte das Thema, welches die Menschen ein Leben lang begleitet und zu einem gesunden Leben verhilft, im Schulalltag ebenso zu einem festen Bestandteil als eigenständiges Fach werden.

Um Schulen als »Orte des Lebens und Lernen« zu begreifen, setzt die STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG mit der Projektwoche GESUNDE ERNÄHRUNG TISCH&KULTUR genau an diesem Punkt an.

Ergänzend steht uns mit der „Agentur für nachhaltige Entwicklung Andrea Lenkert-Hörrmann“ zur Umsetzung der Projektwoche eine kompetente Kooperationspartnerin zur Verfügung. Diese hilft uns mit dem Projekt Ernährungswochen das Bewusstsein für Genussskultur und gesunde Ernährung, speziell bei Kindern und Jugendlichen, zu fördern.

Ausgesuchte Produzent:Innen, Händler:Innen sowie Köch:Innen sind Teil der Umsetzung des Projektes und werden im Laufe der Projektwoche den Kindern und Jugendlichen Wissen über die Qualität von Nahrungsmitteln, verantwortliche Landwirtschaft und Fischerei, artgerechte Viehzucht, traditionelles Lebensmittelhandwerk und die Bewahrung der regionalen Geschmacksvielfalt vermitteln.

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgende Unterstützer finanziert:

2023

**Stiftung Bildung und Soziales der
Sparda-Bank Baden-Württemberg**



ABLAUF

TAG 1: Vorbereitung und Einführung

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer [Projektlehrer*in] bereitet die Schulklasse inhaltlich auf die bevorstehenden Projektstage vor. Dabei werden zum Beispiel die unterschiedlichen Orte [Bauernhof, Restaurant] mit ihren Besonderheiten und Merkmalen sowie die jeweils angepasste Kleidung besprochen.

TAG 2: Vom Feld und Stall in die Küche

»Alles Bio!« Was steckt eigentlich hinter dem Begriff auf der Verpackung im Supermarkt? An diesem Tag wird gemeinsam mit den Schülern bei heimischen Biobauern nach Antworten gesucht. Dabei lernen sie zum Beispiel alles rund um die Kartoffel oder entdecken verborgene Kräuterwelten im Dialog mit dem Landwirt. Außerdem werfen die Kinder einen Blick auf die unterschiedlichen Bereiche des Hofgutes, helfen aktiv mit und lernen so die Abläufe eines Bauernhofs naturnah kennen. Die regionale Produktvielfalt spielt an diesem Projekttag eine besondere Rolle.

TAG 3: Kinder am Kochtopf

Über die Herkunft der Produkte und die riesige geschmackliche Vielfalt konnten sich die Schüler*innen am Vortag informieren – jetzt geht es an die Praxis. Unter fachkundiger Anleitung werden z.B. Maultaschen und Kartoffelsalat zubereitet: Maultaschenteig wird ausgewellt, die Füllungen werden zusammengestellt und gewürzt, Maultaschen werden gefüllt und geformt, Kartoffeln gekocht und geschält... die Schüler*innen haben alle Hände voll zu tun. Bei der Zubereitung werden kulturelle Besonderheiten, z.B. (schweine-) fleischnfreie Zutaten ebenso berücksichtigt, wie eventuelle Allergien. Anschließend wird gemeinsam gegessen.

TAG 4: Etikette und Tischkultur

Wie wird ein Tisch festlich eingedeckt? Wie wird an einer Tafel serviert? Wie lauten Benimmregeln am Tisch? Und wie formuliert man eigentlich eine Tischrede? Beim Kniggekurs im festlichen Rahmen erhalten die Schüler*innen im Theaterkeller der Stipftung Antworten auf all ihre Fragen. Anschließend zeigt Kabarettist Christoph Sonntag, wie man eine unterhaltsame Tischrede formuliert und vorträgt.

TAG 5: Erlebtes reflektieren & Nacharbeit

Die Schüler*innen besprechen ihre Erfahrungen und Eindrücke gemeinsam mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer [Projektlehrer*in] und reflektieren das Erlebte: Was hat sie beeindruckt? Was hat ihnen gefallen? Was ist bei den Schüler*innen von der Projektwoche hängen geblieben? Das möchten natürlich auch wir von der Stipftung Christoph Sonntag wissen. Darum freuen wir uns sehr über Erlebnisberichte & Eindrücke der Klasse. Diese können per Post oder per Mail an uns geschickt werden. In einem angemessenen Rahmen werden die Impressionen dann auszugsweise auf unsere Homepage gestellt.



2023

WOCHE	ZEITRAUM	SCHULE / ORT
1	28.03. - 30.03.	Seewiesenschule GMS Esslingen am Neckar, 8b
2	18.04. - 20.04.	Friedrich-Schelling-Schule GMS Besigheim, 5c
3	09.05. - 11.05.	Seewiesenschule GMS Esslingen am Neckar, 8c
4	23.05. - 25.05.	GMS im Eichholz Sindelfingen, 6
5	13.06. - 15.06.	Ritter von Buss Bildungszentrum Zell a.H., W6
6	20.06. - 22.06.	Franz Sales Wocheler-Schule Überlingen, 8
7	04.07.- 06.07.	Nachbarschaftsschule In den Berglen, 4
8	11.07. - 13.07.	Mörrike-Realschule Heilbronn, 7c
9	18.07. - 20.07	Schillerschule Ettlingen, 7
10	26.09. - 28.09.	BBW Johannes-Landenberger-Schule Waiblingen, AV dual



DEMOKRATIEWOCHEN

Organisation und Durchführung von einer Projektwoche der Demokratiewochen, an der die Schüler*innen der 9. Klasse der Georg Wagner Schule in Künzelsau teilgenommen haben.

ZIEL DES PROJEKTS

Die Demokratiewochen sind ein einzigartiges Format politischer Bildung, welches Demokratie facettenreich zeigt und hautnah erfahrbar macht. Das Projekt ist für Schulklassen ab der 8. Klassenstufe ausgerichtet. Jugendliche erkunden verschiedene Orte der Demokratie – im ideellen wie im wortwörtlichen Sinne – und bereiten ihre Erkenntnisse in Form einer Ausstellung auf. Dabei begegnen sie Menschen, die durch ihre Arbeit und ihr Engagement die Demokratie mit Leben füllen und Institutionen der Demokratie, wie Medien, Parlamenten, Ministerien oder Nichtregierungsorganisationen ein Gesicht geben.

Zusätzlich haben die jugendlichen Teilnehmer*innen die Gelegenheit mit Christoph Sonntag über ihre Erlebnisse und Erkenntnisse zu diskutieren, politisches Bildungswissen mit dem erfahrenen Medienschaaffenden gemeinsam zu erarbeiten - und somit Kabarett als ein unterhaltsames und wirksames Beispiel für politische Kultur zu erleben.

2023

WOCHE	ZEITRAUM	SCHULE / ORT
1	17. - 21.07.2023	Georg Wagner Schule in Künzelsau, Klassen 9A und 9B

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgende Unterstützer finanziert: direkt beauftragt vom Unterstützer an die abwickelnde GmbH

2023

Christian Bürkert Stiftung

Finanzierung einer Projektwoche
Die Spende ist im Jahr 2022 eingegangen, die Projektwoche wurde im Folgejahr 2023 umgesetzt.



Präambel:

Das Projekt ist ursprünglich für eine Klasse pro Woche geplant. In der Georg Wagner Schule entschieden wir uns jedoch dafür, das Projekt mit zwei Klassen durchzuführen, um die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu erhöhen und die logistische Abwicklung zu optimieren.

Die Tage 1 und 4 sowie 2 und 5 verliefen daher identisch, damit beide Klassen das gleiche Programm erleben konnten. Tag 3 wurde gleichzeitig für beide Klassen durchgeführt.

TAG 1 UND 4

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einer einführenden Diskussion haben wir das Thema Demokratie anhand verschiedener Bilder näher betrachtet und diskutiert. Welchen Bezug haben die Schüler*innen dazu und in welchen Bereichen kann das **Thema Demokratie überhaupt ge- und erlebt** werden? Darüber hinaus haben wir spielerisch verschiedene Übungen angeleitet, um zu zeigen, welche **Reichweite die Themen der Demokratie** haben. Mithilfe unseres Projektskriptes haben wir den Schüler*innen erste und wichtige Erfahrungen ermöglicht. Darunter unter anderem Übungen wie Skalierung, verschiedene Dilemmata und das Radlager.

TAG 2 UND 5

Nach einem ersten Rückblick und Wiederholung der Inhalte des ersten Tages haben wir weitere Themen besprochen, die zur Demokratie gehören: Es wurde die **Relevanz der Medien** thematisiert, akribisch bearbeitet und mithilfe verschiedener Übungen vertieft. Was haben **Medien und Demokratie** gemeinsam? **Welchen Einfluss haben wir darauf?**

Zum zweiten Tag gehörten unter anderem Übungen wie der Nachrichten-Galerist, Beziehungsturm und das Thema Verantwortung und Pflichten.

Zum Abschluss des Tages führten wir eine Übung durch, bei der die gesamte Gruppe zusammenarbeiten musste, um einzelne Personen zu tragen. Dabei wurde das Thema **Verantwortung** verdeutlicht und visuell dargestellt.

TAG 3

Die Klassen wurden mit dem Bus in Künzelsau abgeholt und zur Stipftung gefahren. Nach Ankunft wurde ein kleines Frühstück serviert, sodass sich die Schüler*innen akklimatisieren konnten. Zunächst wurde thematisch in die **Demokratie aus der Perspektive der Zeit** eingestiegen: wo kommen wir her, wie haben sich die letzten Jahre entwickelt und welche Perspektiven haben wir heute. Im Anschluss folgte der **Auftritt Christoph Sonntags**, welcher mit den Schüler*innen sein Programm durchführte: Es wurde verdeutlicht, **welch ein Privileg es ist, in einer Demokratie leben zu dürfen**, in welcher wir **Meinungsfreiheit** ausüben dürfen.

Im Anschluss wurden die Schüler*innen zum **Haus der Geschichte** gefahren, wo sie die **Entstehung der Demokratie** erleben durften: Die letzten 200 Jahre wurden genauer unter die Lupe genommen. Welche Regierungsformen gab es historisch betrachtet und was wurde dadurch möglich gemacht? Bei der Führung wurden interaktiv wichtige Fragen beantwortet. Am Ende haben wir vor Ort den Tag inhaltlich abgeschlossen und wichtige Brücken zum Thema Demokratie gebaut: Auch hier konnten wir den Jugendlichen sichtbar machen, dass die Demokratie historisch betrachtet eine durchaus **aktuelle Angelegenheit** ist und dass diese, **immer wieder durch Einsatz und Konsequenz, geschützt und gestaltet werden kann und muss**. Durch den angeregten Austausch konnte konstruktiv eine konkrete **Perspektive für die eigene Verantwortung** sichtbar gemacht werden. Im Anschluss wurden die zwei Klassen zurück nach Künzelsau gefahren.

“Die Vorbereitung und inhaltliche Gestaltung sowie die Durchführung der einzelnen Tage durch das Team verlief äußerst erfolgreich und konstruktiv.”



KLASSENZIMMER AM SEE

Bei dem Projekt haben 2 Gruppen mit insgesamt 39 Kindern an 2 Terminen teilgenommen.

ZIEL DES PROJEKTS

Schwerpunktmäßig soll das Element Wasser erlebt, erfahren und erforscht werden. Dazu wird hochwertiges Equipment und Unterrichtsmaterial kostenlos zur Verfügung gestellt und ein Mitarbeiter von der "Büro am Fluss"- Agentur führt die Klassen/Gruppen durch das umweltpädagogische Programm. Seit 2015 bieten wir unser umweltpädagogisches Angebot auch für Kindergartengruppen sowie für Gruppen mit körperlich und geistig behinderten Kindern / Jugendlichen mit einem individuell angepassten Programm an.

Das pädagogisch-didaktische Konzept wurde in 2023 von der Agentur "Büro am Fluss" überarbeitet und neu aufgelegt. Mit der Agentur haben wir in diesem Jahr einen kompetenten Kooperationspartner gefunden, welcher das erlebnispädagogische Potenzial dieses Projektes nochmals deutlich gesteigert hat.

ABLAUF

Pro Veranstaltungstag stehen ein Vor- und ein Nachmittagstermin zur Verfügung. Der Vormittagstermin startet in der Regel um 9 Uhr, der Nachmittagstermin um 13.30 Uhr. Am Veranstaltungstag werden gemeinsam mit den Kindern kleine Wasserlebewesen und Pflanzen gesammelt, kennengelernt und untersucht.

Es werden vor Ort kleine Experimente und Versuche durchgeführt, durch die den Kindern die ökologischen Zusammenhänge in der Natur näher gebracht werden. Die Veranstaltung dauert etwa 3 Stunden.

Projekt- und Kooperationspartner:

2023

Akademie für Natur und Umweltschutz Baden-Württemberg
mittels Beauftragung der durchführenden Agentur "Büro am Fluss"



2023

WOCHE	ZEITRAUM	SCHULE / ORT
1	17.05.2023	Helene-Schöttle-Schule Stuttgart, Klasse 4
2	12.07.2023	Kita Grüner Weg, Vorschule



KLASSENZIMMER AM FLUSS

Organisation des Open Air Klassenzimmers am Fluss auf der kleinen Erleninsel an der Rems in Waiblingen und Materialbeschaffung. An 20 Terminen haben insgesamt 20 Schul-/Kindergarten- und andere Kindergruppen, mit insgesamt 454 Kindern, teilgenommen.

ZIEL DES PROJEKTS

Schwerpunktmäßig soll das Element Wasser anhand eines Fließgewässers erlebt, erfahren und erforscht werden. Dazu wird hochwertiges Equipment und Unterrichtsmaterial kostenlos zur Verfügung gestellt und ein*e Mitarbeiter*in von der "Büro am Fluss"- Agentur führt die Klassen/Gruppen durch das umweltpädagogische Programm. Ab Klassenstufe 10 gibt es zur chemischen Gewässeruntersuchung umfangreiche Kompakt-Labore. Das pädagogisch-didaktische Konzept wurde in 2023 von der Agentur "Büro am Fluss" überarbeitet und neu aufgelegt.

ABLAUF

Pro Veranstaltungstag stehen ein Vor- und ein Nachmittagstermin zur Verfügung. Der Vormittagstermin startet in der Regel um 9.00 Uhr, der Nachmittagstermin um 13.30 Uhr. Am Veranstaltungstag werden gemeinsam mit den Kindern kleine Wasserlebewesen und Pflanzen gesammelt, kennengelernt und untersucht.

Es werden vor Ort kleine Experimente und Versuche durchgeführt, durch die den Kindern die ökologischen Zusammenhänge in der Natur näher gebracht werden. Die Veranstaltung dauert etwa 3 Stunden.

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgenden Unterstützer finanziert:

2023

Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen

Projekt- und Kooperationspartner:

Akademie für Natur und Umweltschutz Baden-Württemberg
mittels Beauftragung der durchführenden Agentur "Büro am Fluss"



2023

WOCHE	ZEITRAUM	SCHULE / ORT
1	03.05.23	Staufer Gemeinschaftsschule Waiblingen
2	15.06.23	Kita Baumhaus
3	22.06.23	Lehenbachschule Winterbach
4	26.06.23	Wolfgang-Zacher-Schule Waiblingen
5	27.06.23	Ludwig Uhland GMS Schwaikheim
6	28.06.23	Gemeinschaftsschule Korb
7	03.07.23	Gemeinschaftsschule Korb
8	04.07.23	Gemeinschaftsschule Korb
9	05.07.23	Wolfgang-Zacher-Schule Waiblingen
10	10.07.23	Lehenbachschule Winterbach
11	13.07.23	Ludwig Uhland Gemeinschaftsschule Schwaikheim
12	17.07.23	Gemeinschaftsschule Korb
13	18.07.23	Ludwig Uhland Gemeinschaftsschule Schwaikheim
14	03.08.23	Burgschule Hegnach
15	24.08.23	Stadt Waiblingen
16	29.08.23	Schulkindbetreuung Rommelshausen
17	30.08.23	Schulkindbetreuung Haldenschule
18	31.08.23	Stadt Waiblingen
19	21.09.23	Staufer Gemeinschaftsschule Waiblingen
20	28.09.23	Staufer Gemeinschaftsschule Waiblingen



STERNCHENFÄNGER

Organisation und Durchführung der Kinderwunschkäpfele Waiblingen, Landau und Stuttgart, Einzelfallhilfen.

ZIEL DES PROJEKTS

Das Ziel des Projekts sind strahlende Kinderaugen. Mit den erlebten Momenten des Glücks will die Stiphtung den Kindern gleichzeitig Zuversicht schenken, ihr Selbstvertrauen stärken und ihnen vor allem das Gefühl vermitteln, dass sie wichtig sind und einen bedeutenden Teil der Gesellschaft darstellen. Kranken, behinderten und bedürftigen Kindern holt die STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH deshalb die Sterne vom Himmel und erfüllt ihnen einen Herzenswunsch, den sie, beziehungsweise die Familien sich ohne Unterstützung nicht erfüllen könnten.

ABLAUF

Was genau sind Sternchen-Wünsche?

Sternchen sind Herzenswünsche von benachteiligten Kindern, die ihnen allein gehören. Die Kleinen bestimmen ihre Sternchen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Alle Sternchen kommen den betroffenen Kindern direkt zugute. Der Maximalbetrag pro Herzenswunsch liegt bei 150 €.

Wie kommt die Stiphtung zu den Sternchen?

Zum Einen gehen wir selbst auf mögliche Projektteilnehmer zu, gleichzeitig können sich aber auch soziale Einrichtungen und Privatpersonen aus der Region Stuttgart bei uns bewerben. Sehr dankbar sind wir auf die Zusammenarbeit mit Schloss Solitude. Hier steht das ganze Jahr über im Business Club die "Kinderwunschkäpfele". Von dieser können 365 Tage im Jahr Wünsche von Kindern gepflückt und eingelöst werden.

KINDERWUNSCHKÄPFELE

Die STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH bürgt jedes Jahr für die übrig gebliebenen Wünsche

- des Weihnachtsbaums der Kinderwünsche der Landeshauptstadt Stuttgart (aufgestellt im Stuttgarter Rathaus)
- des Kinderwunschkäpfels in Waiblingen
- und des Weihnachtswunschkäpfels in Landau, Rheinland-Pfalz.

Die Stiphtung ist an der Eröffnung der Wunschkäpfele beteiligt, erstellt und bezahlt alle Grafiken, Druckdaten und Pressemitteilungen für Landau und Waiblingen.

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgende Unterstützer finanziert:

Interessierte Spender können unter Angabe der Wunschnummer auf das Spendenkonto spenden und nach Eingang werden die Wünsche durch die STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH erfüllt.

2023

Eigenmittel durch allgemeine Spenden
 Spende von HYL international
 Spende von Simone Reitingen
 Spende von reiseAgentur Brandner GmbH



MUSIK MACHT MENSCHEN

Organisation und Durchführung von Musik- und Instrumentalunterricht.

ZIEL DES PROJEKTS

Musizieren hat viele positive Auswirkungen, es fördert u. a. den Spracherwerb und wirkt sich positiv auf Wohlbefinden und Gesundheit aus (Bertelsmann-Studie 2015).

Das Projekt wird von der Herzessache e.V. gefördert und zeichnet sich dadurch aus, dass Kindern aus sozial schwachen und bildungsfernen Familien der Zugang zu einem Musikinstrument ermöglicht wird. Aufgrund der mangelhaften musikalischen Schulbildung werden diese Kinder gänzlich unbefriedigend gefördert.

Zum Projektende können alle mitmachenden Kinder und ihre Familien an einer großen öffentlichen Abschlussfeier teilnehmen und musizieren. Dort können die Kinder ihr Erlerntes zeigen.

Das Projekt war vorerst für drei Jahre ausgelegt, wurde durch Corona bis zum Laufzeitende Dezember 2024 verlängert.

MITWIRKENDE

J.E.S. Musikakademie GbR

Waldburger Straße 23, 88279 Amtzell

Tanz- und Instrumentalunterricht

Jugendmusik- & Kunstschule Backnang

Backnang Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Schillerschule Backnang, Mörikeschule Backnang

Instrumentalunterricht:

Querflöte, Klavier, Violine, Gitarre, Akkordeon

Musikverein Stadtkapelle Murrhardt 1876 e.V.

Nägelestraße 11, 71540 Murrhardt

Instrumentalunterricht

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Schule am Steinhaus, Besigheim

Kirchstr. 79, 74354 Besigheim

Musikunterricht im Bereich Gesang/ Chor

Christoph Sonntags Theater im Keller

Einzelinstrumentalunterricht Klavier

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgende Unterstützer finanziert:

2024

Gesamtprojekt 2021-2024

Eigenanteil Stiphtung Christoph Sonntag

Eigenmittel durch allgemeine Spenden

Herzessache e.V.

Abrechnung pro Quartal nach entstandenen Kosten



FRISCHLUFT STATT FEINSTAUB

Organisation und Durchführung von Baumpflanzungen in Gemeinden.
Im Jahr 2023 wurde ein Baum in der Gemeinde Leonberg für mehr Frischluft gepflanzt.

ZIEL DES PROJEKTS

Feinstaubalarm und schlechte Luft in unseren Städten ist das Topthema. Ziel ist es, die Lebensqualität der Bürger*innen zu verbessern und für weniger Schadstoffe in der Luft zu sorgen. Mit der Baumpflanzaktion soll ein Impuls gesetzt werden, den die Stadt und Gemeinde dann konsequent weiterführen kann. So kann rasch und effektiv die Biomasse in der Stadt vergrößert werden und somit gleichzeitig auf sympathische Art und Weise für bessere Luft gesorgt werden.

ABLAUF

Die Gemeinden im Umkreis von Stuttgart wurden von der STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH angeschrieben und konnten sich bei Interesse bewerben. Die STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG GmbH wählt die Gemeinden aus und bespricht mit dem zuständigen Bauamt mögliche Flächen für die Pflanzung und welche Bäume hierfür infrage kommen. Mit den Gemeinden werden anschließend Termine zur Pflanzung vereinbart.

Im Jahr 2023 wurde der vorletzte Baum gepflanzt. In 2024 folgt die letzte Pflanzung. Danach sind alle Fördermittel ausgeschöpft und das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Eine Förderung zur Fortführung dieses Projektes steht in Akquise.

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgende Unterstützer finanziert:

2024

Gesamtprojekt 2019-2024

SV Versicherung (2018)

Karl-Bertsch-Stiftung (2018,2019)

Volksbank (2018)

Gewinnspareverein der Volksbanken und

Ralffeisenbanken BW (2019)

2023

BAUM	DATUM	ORT	BAUMART
17	16.11.2023	Leonberg	Amberbaum



STRETCAMP FEST 2.0

Organisation und Durchführung einer Veranstaltung zu Gunsten obdach- und wohnungsloser Menschen. Sonntag, 10. September, 11:00 -16:00 Uhr auf dem Platz vor der Leonhardskirche

ZIEL DES PROJEKTS

Die Idee des Street Camp Festes war es, den respektvollen Umgang mit obdachlosen und wohnungslosen Menschen zu fördern, und dem Thema und diesen Menschen im Allgemeinen mehr Aufmerksamkeit zu schenken – Hilfe leisten, Aufmerksamkeit erregen, zum Nachdenken auffordern, Hinschauen statt Wegschauen.

ABLAUF

Der Tag der Veranstaltung begann um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Leonhardskirche, bei der Christoph Sonntag eine sehr persönliche Ansprache hielt. In dieser Zeit wurden die letzten Vorkehrungen auf dem Platz vor der Leonhardskirche getroffen. Christoph Sonntag begrüßte dort dann die ersten Gäste und es gab den ersten musikalischen Beitrag.

Ein buntes Programm mit vielen schönen Aktionen erwartete die Besucher*innen nach der offiziellen Begrüßung.

Obdachlose und Wohnsitzlose erhielten gratis Verpflegung sowie Hygieneartikel, Kleider, Schuhe, Isomatten und Schlafsäcke, Vitamindrinks und Pflegeprodukte, kostenfreies Haare schneiden, Tipps und Hilfe für ihre Vierbeiner.

Das Angebot löste bei den Bedürftigen große Freude aus und wurde sehr gut angenommen.

Die T-Shirt-Sprüh-Aktion und eine Fotowand sorgten nochmals für den richtigen Blick auf das Thema Obdachlosigkeit.

Durch das Bühnenprogramm führte Christoph Sonntag und moderierte unter anderem die HipHop Gruppe „The Mad“ der Tanzschule „Moveme“ in Ludwigsburg, sowie Musik von Patrick Bopp (Die Fünf) mit seinem Chor „Rahmenlos und frei“ an.

Interviews und Gespräche, unter anderem mit Gudrun Nopper, Markus Ostermayer (Der Sandler) und anderen Unterstützern der guten Sache wurden auf der Freitreppe gegenüber der Kirche geführt.

Der Erlös der Veranstaltung kam den obdachlosen- und wohnsitzlosen Menschen zu Gute.

Beim Verzehr von Speisen und Getränken kam es zudem zu zahlreichen, herzlichen Gesprächen zwischen Bürger*innen mit und ohne Obdach. Es wurde gemeinsam gesungen, getanzt und mitgeklatscht bei den Darbietungen der Musiker*innen.

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgende Unterstützer finanziert:

2023

Förderung durch die Deutsche Postcode Lotterie

Eigenanteil Stiphtung Christoph Sonntag

Eigenmittel durch allgemeine Spenden



MAKE SHACKS

Monatliche Unterstützung der gemeinnützigen Organisation Rise&Shine in Namibia.
12x monatlich 318€ Support Kindergarden, 248€ Support Soupkitchen

ZIEL DES PROJEKTS

HIV ist die häufigste Todesursache in Namibia. Über 50.000 Kinder wurden bereits aufgrund einer HIV-Erkrankung der Eltern zu Halb- oder Vollwaisen. Diesen Kindern und Familien wird vor Ort, speziell in Katutura, Namibias größtem Township, mit verschiedenen Projekten geholfen. Das Projekt „Kinderzimmer“ betreut und verpflegt die Kleinsten im Township, mit Medikamenten, Nahrung und gibt ihrem Tag eine überlebenswichtige Struktur. Das Projekt „Shack Building“, ein Hüttenbauprojekt, dass schon länger erfolgreich in Katutura umgesetzt wird, schenkt obdachlosen Familien einen Platz zum Leben. „Mikrokredite“ unterstützt Familien auf einem Weg aus der Armut und leistet anhand kleiner Kapitalbeträge „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Familien können sich dank einer Starthilfe eine Lebensgrundlage aufbauen.

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgende Unterstützer finanziert:

2023

Eigenmittel durch allgemeine Spenden



FREU(N)DE ERLEBEN- Spaß macht Freu(n)de

Comedy in der Wärmestube

ZIEL DES PROJEKTS

Obdach- und wohnsitzlose Menschen sind oft das Opfer der Verkettung mehrerer negativer Umstände: Job verloren, dann bricht die Familie auseinander, jetzt reicht noch ein kleiner negativer Faktor, zum Beispiel eine chronische Krankheit und die Rolltreppe nach unten beginnt. Mit unserer Stipftung kümmern wir uns um die obdachlosen Bürger*innen Stuttgarts und kennen viele Einzelschicksale: Manche der Obdachlosen haben ein Hochschulstudium oder sind sehr gebildet und kommen trotzdem aus der negativen Spirale nicht mehr heraus. Gerade die Menschen, die ohne Wohnsitz und Arbeit sind und an denen die meisten oft beschämt oder achtlos vorbeigehen, sollen angesprochen werden und individuelle Begleitung und Förderung erfahren. Dies ermöglicht allen Beteiligten einen Perspektivenwechsel, durch den eine Verbesserung der Lebensqualität möglich werden kann.

Genau diesen Menschen möchten wir, zusammen mit der EVA Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V. das Leben ein klein bisschen verschönern, ganz nach dem Zitat von Herman Hesse: »Wenn wir einen Menschen glücklicher und heiterer machen können, sollten wir es in jedem Fall tun, mag er uns darum bitten oder nicht«.

Zudem werfen wir auch einen Blick hinter die Kulissen: Wer sind die Menschen, die auf Stuttgarts Straßen wohnen und unter Brücken schlafen? Welche Schicksale haben diese Menschen erleben müssen und mit welchen Problemen kämpfen Sie? Was sind ihre tiefsten Wünsche? Wie viele von ihnen haben den Bezug zu ihren Liebsten verloren?

Es geht darum, die Menschen kennenzulernen und ihnen die Plattform zum Träumen und Reden zu geben. Uns ist klar, dass wir das Leben der Obdachlosen nicht von Grund auf ändern und die erlebten Schicksale nicht rückgängig machen können, aber was wir tun können, ist ihnen eine Portion Glück und Freude in dem sonst so trüben Alltag zu schenken.

Einmal monatlich möchten wir diesen Menschen das Gefühl vermitteln, dass ihre Bedürfnisse ernst genommen werden. Dabei geht es uns darum, nicht nur das „Nötigste“ zu bieten, nein, wir wollen sie auch mal mit ein bisschen Luxus beglücken: einen exklusiven Abend schenken. Dieser Abend, frei von Scham, schrägen Blicken, Wertung und Verurteilung, ist als ein Erlebnis konzipiert, das sie sich selbst nie hätten leisten können. Ziel ist es, ihre Ehre und Würde wiederherzustellen, damit sie sich für einige Stunden fallen lassen können. Wir möchten, dass sie in diesem besonderen Moment ihre schwierige Situation vergessen und Mut, Kraft und Freude schöpfen können. Doch wir wollen mit dem Projekt nicht nur einzigartige Erlebnisse schenken, Erinnerungen schaffen und Freude bereiten, sondern auch eine Plattform für gemeinsame Freundschaft bieten, um Freu(n)de zu erleben.

UNTERSTÜTZER

Das Projekt wurde durch folgende Unterstützer finanziert:

2023

Kostenstellen: Veranstaltung inklusive Technik, Licht, Ton, Werbung, Vorbereitung, Durchführung, Evaluation, Grafik, Akquise, Essen für die Obdachlosen, Künstler*innen und Musiker*innen

Eigenmittel durch allgemeine Spenden



ABLAUF

Die Veranstaltung findet in der EVA-Wärmestube statt.

DER ABEND VON 17-21 UHR:

- Live Musik
- Begrüßung, Anmoderation Christoph Sonntag
- Stand up/ Christoph Sonntag
- An-Moderation Gast
- Interview Gast
- Show Gast
- Verabschiedung Gast
- Abschluss Comedy Christoph Sonntag
- Livemusik (Nachwuchskünstler*innen)

2023

WOCHE	DATUM	VERANSTALTUNGSORT
1	23.06.2023	EVA-Wärmestube
2	24.11.2023	EVA-Wärmestube

STIPHTUNG CHRISTOPH SONNTAG

